



## **Brandinspektorenlehrgang (B-IV)** **„Beschaffungen, Ausschreibungen“**

**2/2 Vergabeunterlagen**

### **Thema und Lernziel**

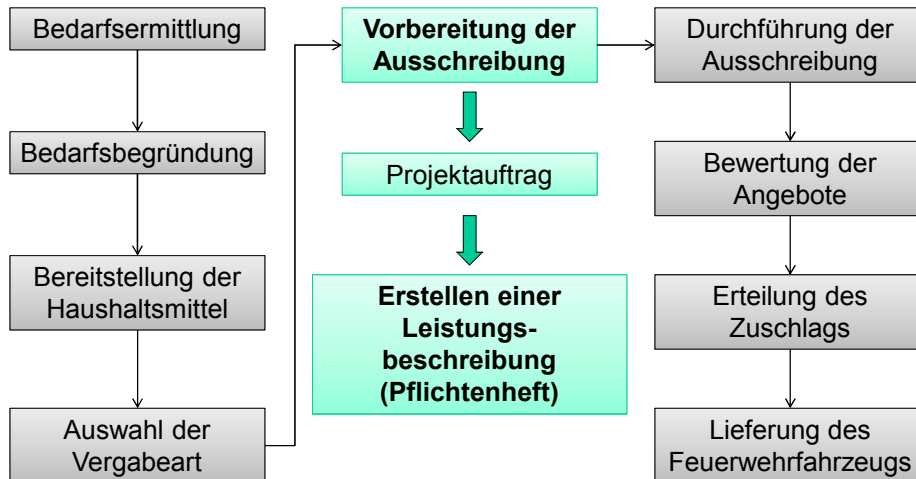
#### **Thema:**

Durchführung eines Beschaffungs- bzw. Ausschreibungsvorgangs am Beispiel eines Feuerwehrfahrzeuges.

#### **Lernziel:**

Ein Pflichtenheft als Grundlage für eine verwertbare Leistungsbeschreibung nach § 7 bzw. 8 EG VOL/A im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens erstellen können.

## Phasen einer Vergabe öffentlicher Aufträge



## Leistungsbeschreibung nach Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A (VOL/A)

- Die Leistung ist **eindeutig und erschöpfend** zu beschreiben, dass **alle Bewerber die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen** müssen und die Angebote **miteinander verglichen werden können**.
- Die Leistung oder deren Teile derselben sollen durch **verkehrsübliche Bezeichnungen** nach Art, Beschaffenheit und Umfang hinreichend genau beschrieben werden.

Andernfalls können sie beschrieben werden:

- durch eine Darstellung Ihres Zweckes, ihrer Funktion sowie der an sie gestellten Anforderungen,
- in ihren wesentlichen Merkmalen oder
- durch Verbindung der Beschreibungsarten.

## Leistungsbeschreibung nach Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A (VOL/A)

### Auszüge aus § 7 VOL/A

- **Bestimmte Erzeugnisse** oder Verfahren sowie bestimmte Ursprungsorte und **Bezugsquellen dürfen nur dann ausdrücklich vorgeschrieben werden, wenn dies durch die Art der zu vergebenden Leistung gerechtfertigt ist.**
- Bezeichnungen für bestimmte Erzeugnisse oder Verfahren sowie bestimmte Ursprungsorte (z. B. **Markennamen**) dürfen ausnahmsweise, jedoch mit dem **Zusatz „oder gleichwertiger Art“** verwendet werden, wenn eine hinreichend genaue Beschreibung durch verkehrsübliche Bezeichnungen nicht möglich ist.

Der Zusatz „**oder gleichwertiger Art**“ kann entfallen, wenn ein sachlicher Grund die Produktvorgabe rechtfertigt.

## Leistungsbeschreibung nach Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A (VOL/A)

### Auszüge aus § 8 EG VOL/A (zusätzliche Bestimmungen für EU-Ausschreibung)

- Die **technische Anforderungen sind in der Leistungsbeschreibung zu formulieren:**
  - entweder unter Bezugnahme auf technischen Spezifikationen (vgl. Anhang TS VOL/A) in der Rangfolge:
    - **nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden,**
    - **europäische technische Zulassungen,**
    - **gemeinsame technische Spezifikationen,**
    - **internationale Normen** und andere technische Bezugssysteme, die von den **europäischen Normungsgremien** erarbeitet wurden oder,
    - falls solche Normen und Spezifikationen fehlen, **nationale Normen, nationale technische Zulassungen oder nationale technische Spezifikationen ....**

Jede Bezugnahme ist mit dem **Zusatz „oder gleichwertig“** zu versehen.

## Leistungsbeschreibung nach Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A (VOL/A)

Auszüge aus § 8 EG VOL/A (zusätzliche Bestimmungen für EU-Ausschreibung)

- Die **technische Anforderungen** sind in der Leistungsbeschreibung zu **formulieren** (Fortsetzung):
  - oder in Form von Leistungs- und Funktionsanforderungen, die genau zu fassen sind, dass sie ein klares Bild vom Auftragsgegenstand vermitteln und den Auftragsgebern die Erteilung des Zuschlags ermöglichen....

## Leistungsbeschreibung

### Erstellung

#### als Einzellos

- ☺ nur ein Vertragspartner
- ☺ Lieferung aus einer Hand
- ☺ Garantieansprüche an einen Bieter
- ☹ i.d.R. wenig Wettbewerb, da nur „große“ Bieter bieten können

#### in mehrere Lose

- ☺ Sollvorgabe nach VOL/A
- ☺ i.d.R. viel Wettbewerb, da viele Bieter Gebot abgeben können
- ☺ auch kleinere und mittlere Bieter können bieten
- ☹ Gefahr des Lieferverzugs weil ggf. mehrere Bieter beteiligt sind

### Arbeitsschritte zur Erstellung einer Leistungsbeschreibung

1. Projektauftrag erhalten bzw. anfordern.
2. Klärung der Eckdaten (Budget, Vergabeart, Einteilung in Lose, Liefertermin etc.).
3. Projektteam zusammenstellen.
4. Erstellen einer detaillierten Bedarfsanalyse.
5. Erstellen der Vertragstexte (Vorbemerkungen) und der Leistungsbeschreibung, ggf. vorab als Pflichtenheft (technische Spezifikation).
6. Vorlage und Genehmigung des Pflichtenhefts bei der Auftrag gebenden Stelle.
7. Übertragung des Pflichtenheftes in eine vergabefähige Leistungsbeschreibung.

### Mindestinhalte der Vergabeunterlagen

#### Vorbemerkung / Vertragstext

- Ausschreibungsobjekt
- Auftraggeber, Rechnungsstelle und ggf. Verwendungsstelle
- Bei Gliederung in Losen, Art und Anzahl der Lose
- Lieferzeitpunkt und Erfüllungsort (ggf. Vertragsstrafen)
- Projektbeauftragte und Ansprechpartner
- Benennung zu beachtender / zu Grunde liegende Vorschriften, Normen usw.
- Bewertungskriterien

## Mindestinhalte der Vergabeunterlagen

### Leistungsbeschreibung/ -verzeichnis

- Ausschreibungsobjekt
- Bei Aufteilung in Lose muss jedes einzeln verständlich, anzubieten sein
- Beschreibung der Ausführung der Leistung, alternativ Verweis auf Normvorgabe
- Möglichst detaillierte Abfrage der Einzelpreise mit jeweiligem Bezug auf einzuhaltende Normen / Erlasse o.ä.
- Alternativpositionen
- Optionalpositionen
- Abfragemöglichkeit der angebotenen Leistung (Fragebogen)

## Literaturhinweise

- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung  
Vierter Teil: Vergabe öffentlicher Aufträge
- Vergabeverordnung
- Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)
- Gemeinsamer Runderlass vom HMdF
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) Teil A und Teil B (VOL/A, VOL/B)
- Unterlagen des ABStHessen, Aktuelles Vergaberecht
- Helmut Pietschmann  
Fahrzeugbeschaffung für Feuerwehr und Rettungsdienste  
Kohlhammerverlag
- Ausschreibungsunterlagen der HLFS

## Gruppenarbeit

### Aufgabe Gruppe 1

Erstellen Sie ein Pflichtenheft als Basis für eine Leistungsbeschreibung für einen Rüstwagen.

Die Vergabe soll im Rahmen eines Offenen Verfahrens erfolgen.

**Präsentation des Pflichtenhefts nach eigenem Ermessen.**

## Gruppenarbeit

### Aufgabe Gruppe 2

Erstellen Sie ein Pflichtenheft als Basis für eine Leistungsbeschreibung für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.

Die Vergabe soll im Rahmen eines Offenen Verfahrens erfolgen.

**Präsentation des Pflichtenhefts nach eigenem Ermessen.**

## Gruppenarbeit

### Aufgabe Gruppe 3

Erstellen Sie ein Pflichtenheft als Basis für eine Leistungsbeschreibung für eine Drehleiter DLAK 23/12.

Die Vergabe soll im Rahmen eines Offenen Verfahrens erfolgen.

**Präsentation des Pflichtenhefts nach eigenem Ermessen.**